

8. Januar 2020



**Belarus-Newsletter 1/2020
(Nr. 32)**



Vereinte Nationen greifen das Thema der minderjährigen Gefangenen auf

Der Berichterstatter für die Situation der Menschenrechte in Belarus der Vereinten Nationen hat zusammen mit anderen Berichterstattern das Thema der sog. "Kinder 328" aufgegriffen. "Unser Haus" hatte mehrmals über ihre Situation berichtet. Es geht um Jugendliche, die wegen Drogenbesitzes (in kleinen Mengen) zu langfristigen Haftstrafen verurteilt wurden, und um ihre Haftbedingungen. Der Brief an die Regierung von Belarus kann hier nachgelesen

werden: <https://spcommreports.ohchr.org/TMResultsBase/DownloadPublicCommunicationFile?gId=24893>

Er zeigt auch, dass die Recherchen und Bemühungen von "Unser Haus", dem Thema internationale Beachtung zu verleihen, nicht vergeblich sind.

Wir wünschen allen Empfänger*innen dieses Rundbriefs ein gutes neues Jahr!

Der belarussische Staat ist bestrebt, diese Informationen nicht nach außen dringen zu lassen. Wir von Nash Dom wollen das Gegenteil: Wir wollen Missstände wie diese aufdecken, den Betroffenen zur Seite stehen und internationale Öffentlichkeit für die Situation hier in Belarus erreichen. Unterstützen Sie uns dabei, indem Sie diese Informationen weiterverbreiten!

Weitere Informationen zur Arbeit von Nash Dom gibt es auf Russisch unter www.nash-dom.info, auf Englisch unter <https://news.house/39996> und auf der BSV-Website unter www.soziale-verteidigung.de/international-gewaltfrei/belarus.